

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[53183] Basel und Genf, 31. Dezember 1892.  
P. P.

Wir beehren uns Ihnen anzuzeigen, dass wir infolge der Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechtes gezwungen sind, unsere Firmen in Basel und in Genf vom 1. Januar 1893 an abzuändern in

#### Georg & Co.

Wir bitten Sie höflich um gef. Notiznahme der lediglich durch die gesetzliche Vorschrift bedingten formellen Aenderung. Die Sortiments-Conti in Basel und Genf, sowie das Verlags-Conto bleiben nach wie vor getrennt.

Ergebenst

H. Georg's Buch- und Kunsthdlg.  
in Basel.

Librairie H. Georg  
à Genève.

### Mitteilung an den verehrl. Gesamtbuchhandel.

[53116]

Wiesbaden, Dezember 1892.

Hiermit widmen wir dem verehrl. Gesamtbuchhandel die ergebene Anzeige, dass wir unsere seit 1883 bestehende Firma — Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei — in direkte Verbindung mit dem Buchhandel gebracht haben.

Herr Robert Hoffmann in Leipzig hat unsere Vertretung übernommen.

Wir beabsichtigen, uns auch dem Sortiment zu widmen und ersuchen deshalb ganz ergebenst um Ihre Ankündigungen, Wahlzettel, Kataloge etc. gef. rechtzeitig zugehen zu lassen.

Unseren ev. Bedarf wählen wir und wünschen vorläufig keine unverlangten Zusendungen.

Hochachtend

Carl Schnegelberger & Co.

### Firmenänderung.

[53137]

Vom 1. Januar 1893 ab firmiere für mein Sortiment:

Sohur's Sonderbuchhandlung,  
für meinen Verlag:

Gustav Sohur,

für meine Druckerei:

Wilhelm Issleib, Inhaber: Gustav Sohur.

Berlin, im Dezember 1892.

Gustav Sohur.

[53134] Die Deutsche Evangelische Kirchenzeitung, herausgegeben von Adolf Stöcker, Hofprediger a. D., bisher im Kommissions-Verlage der Vaterländ. Verlagsanstalt (H. Oberwinder) in Berlin erschienen, ist in unsern Verlag übergegangen.

Berlin, 30. Dezember 1892.

Buchhandlung  
der Berliner Stadtmission.

### Zur Beachtung!

[53174]

Unser gesamter Verlag der Spurgeon'schen Predigten, sowie Lebensbeschreibung Spurgeon's von Pike ist in den Verlag von J. G. Duden Nachfolger (Philipp Bidel) in Hamburg übergegangen.

Remittenda dieser Artikel aus diesjähriger Rechnung 1892 sind naturgemäß an uns zu überschreiben. Disponenda oben genannter Artikel können wir unter keinen Umständen gestatten.

Hochachtungsvoll

Hagen i/Westf., 28. Dezember 1892.

Hermann Rißel & Co.

[52423]

P. P.

Besonderer Umstände halber bedauere ich vom 1. Januar 1893 ab bis auf weiteres meinen gesamten Verlag nur gegen bar ausliefern zu können. Ebenso mache ich schon jetzt darauf aufmerksam, dass ich zur bevorstehenden Oster-Messe auch den entferntesten Handlungen keine Disponenden gestatten kann, vielmehr alles Berechtigte zurückerbitte.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf,  
Ende Dezember 1892. Felix Bagel.

[52489] Ich bringe hiermit zur Kenntnis, daß ich zur Verkehrserleichterung meine im Jahre 1891 gegründete Buchhandlung und Buchdruckerei mit dem deutschen Buchhandel in direkte Verbindung gebracht und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Mostar, Dezember 1892.

B. M. Radović.

### Kommissionswechsel.

[53175]

Herr E. J. Steinacker in Leipzig vertritt vom heutigen Tage an unsere Firma dem Buchhandel gegenüber.

Hagen i. W., 28. Dezember 1892.

Hermann Rißel & Co.  
Verlagsbuchhdlg.

### Verkaufsanträge.

[47723] In einem Industriegebiete Südwest-Deutschlands ist eine im flottesten Gange befindliche Buchdruckerei mit grosser Schnellpresse, grosser Bostonpresse, Stereotypie, Papierschnidemaschine, grosser Drahtheftmaschine, Gasmotor und sehr reichem Schriftenmaterial zu verkaufen. Mit derselben ist der Verlag einer täglich erscheinenden Zeitung liberaler Richtung (Auflage 2000) verbunden, deren Abonnentenzahl fort und fort wächst, wie sich auch die Inseratenaufträge, nicht minder die Accidenzaufträge, täglich mehren. — Das Geschäft hat eine vorzügliche Kundschaft und erfreut sich wegen seiner Leistungsfähigkeit und Solidität in Stadt und Umgegend eines besonderen Ansehens. — Der Reinertrag des verflossenen Jahres belief sich auf über 8000 M.; derselbe wird sich aber schon in diesem Jahre sicher auf 10000 M. steigern, alle Aussichten dafür sind vorhanden. — Kaufpreis 35000 M. bei 20—24000 M. Anzahlung. — Die Lage des Platzes ist sehr schön und gesund.

Berlin W., 35.

Elwin Staude.

[51803] Wegen Todesfalls zu verkaufen ein angeesehenes und einträgliches Sortimentsgeschäft in einer angenehmen Stadt Mitteldeutschlands. Bei gef. Bewerbung wird der Nachweis eines Kapitals von 20000 M. gewünscht. Angeb. u. F. 5332 an Rud. Mosse in Frankfurt a. Main erbeten.

### Kaufgesuche.

52971 Gut eingeführter mittlerer Kunst- oder Buchverlag wird zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter Nr. 52971 durch die Geschäftsstelle d. B. & B. erbeten.

[1903] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staude.

### Teilhabergesuche.

[52893] Ein tüchtiger Sortimenter kann sich an einem soliden u. einträglichem Sortimente mit etwa 6000—9000 M. beteiligen. Baldiger Abschluß erwünscht. Angebote unter M. S. # 52893 durch die Geschäftsstelle d. B. & B. erbeten.

[53095] Für eine gut eingerichtete, seit ca. 30 Jahren bestehende Buchdruckerei mit Buch- und Blattverlag, welche ein nachweislich gutes Ergebnis bringt, wird ein thätiger oder stiller Teilhaber mit einer Einlage von 35000 M. gesucht. Respektanten erteilt nähere Auskunft Herr Julius Mäser in Leipzig-Rendnitz.

### Teilhaberangebote.

[53151] Mit ca. 50000 M. möchte sich ein Buchhändler an einem guten Verlage beteiligen oder ein kleineres gesundes Verlagsgeschäft übernehmen.

Herr F. Boldmar in Leipzig wird die Güte haben, nähere Auskunft zu erteilen, und erbittet unter W. 100 gef. Angebote.

### Fertige Bücher.

[52735]

P. P.

Um Missverständnissen und Reklamationen vorzubeugen, bringen wir hiermit zu allgemeiner Kenntniss, dass die

## Sphinx

Monatsschrift für Seelen- und Geistesleben

vom 1. Januar ab offizielles Organ der

Theosophischen Vereinigung

wird und für die Mitglieder dieser Vereinigung von dem Leiter derselben (Dr. Hübbe-Schleiden in Steglitz) zum Preise von 3 M. 75 ¢ vierteljährlich bezogen werden kann. Für den Buchhandel bleibt der bisherige Bezugspreis für den Band von 4 Heften — 6 M. ord., 4 M. 50 ¢ bar bestehen.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, im Dezember 1892.

C. A. Schwetschke & Sohn.

1078\*